



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Helferkreis



Christkindlmarkt



Käse.V

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister (HM)
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg

in Kooperation mit dem

UNTERNEHMER-NETZWERK SIEGENBURG e. V.



Redaktion, Gestaltung, Konzeption und Satz:



Stefanie Brixner – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung (SB)

Tel.: 09444/ 9759-928

Fax: 09444/ 9759-930

stefanie.brixner@siegenburg.info

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr

Dienstag bis Freitag: 13 - 15 Uhr

Foto Titelseite:

Helmut Meichelböck



Foto Rückseite:

Stefanie Brixner

Das Siegenburger Marktblatt ist ein Projekt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms zur Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren.

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen!

Auflage:

1.500 Stück

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2016. Textbeiträge bitte bis zum **15. Januar 2016** an: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Die Redaktion übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,

die Weihnachtszeit ist die Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen; das Jahr, das mit Höhen und Tiefen, aber auch mit einigen Überraschungen wie im Flug vergangen ist.

Die Weihnachtszeit ist aber auch die Zeit, nach vorne zu schauen und neue Ziele zu formulieren.

Für unser Projektmanagement war es ein gutes, ein erfolgreiches Jahr. Viele Ideen konnten realisiert werden. Auch unsere Agenda für 2016 ist lang und wartet auf die Umsetzung.

Wir freuen uns und sind voller Tatendrang!

Heute bedanke ich mich bei allen, die in den letzten zwölf Monaten zum Gelingen unseres Marktblattes beigetragen haben: bei den fleißigen Fotografen und Redakteuren unserer Vereine und Institutionen, die das Marktblatt erst interessant machen; bei den Inserenten, die dadurch unseren finanziellen Aufwand reduzieren; bei unserem Austräger, Herrn Herbert Eierstock, ohne dem Sie das Blatt nicht bekommen würden; bei Erstem Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und bei allen Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat für ihre Unterstützung; und natürlich bei unserem Projektmanagement mit Frau Stefanie Brixner und Frau Emmi Patzak für das großartige Engagement. Danke!

Ich bedanke mich bei Ihnen allen. Ich bedanke mich für Freundschaft und Unterstützung, für gemeinsame Gespräche und für miteinander erlebte Zeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche, fröhliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gutes, erfolgreiches, vor allem ein gesundes und gesegnetes Jahr 2016!

Alles Gute! Frohe Weihnachten!

Herzlichst
Ihr

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktgemeinderatsitzung am 07.12.2015	S. 4
Neuigkeiten aus dem Rathaus	
VHS-Nebenstelle bald in Siegenburg	S. 5
VdK-Beratungsstelle in Siegenburg	S. 6

Leben findet innen statt

Siegbachsaniegerung	S. 7
Raiffeisenbank baut auf die Zukunft	S. 8

Bildung und Betreuung

Nikolaus besucht die Grundschule	
Schülerlesewettbewerb Mittelschule	S. 9
Wie hat sich Kai e.V. eingelebt	S. 10
Spannende Ortsführung durch Siegenburg	S. 12
Walderkundung mit dem Jäger	S. 13

Helferkreis Siegenburg

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Impressionen vom Christkindlmarkt	S. 16
Obst- und Gartenbauverein	S. 18
Billard Weihnachtsfeier	S. 19
Chöre der Pfarreiengemeinschaft traten auf	S. 20
Eltern-Kind-Gruppe	S. 21
Bücherei bundesweiter Vorlesetag	S. 22
Billard zwei erste Plätze bei Bezirksmeisterschaften	S. 23
Neuwahlen bei der Kolpingsfamilie	S. 24
Festgottesdienst Niederumelsdorf	S. 25
Klöppelstammtisch Siegenburg	S. 26
Kolpingjugend am Christkindlmarkt Siegenburg	S. 27
Spielmannszug Siegenburg spielt ins neue Jahr	S. 29
Bücherei: Lesung von Frau von Vlahovits	S. 30
Bücherei: Lesung von Dr. Uwe Brandl	S. 31

Der Verein stellt sich vor

Aus der Wirtschaft

Hörl Getränkemarkt Siegenburg	S. 35
-------------------------------	-------

Bericht zur Marktratssitzung am 7. Dezember 2015

Bauanträge

Der Markt Siegenburg hat in seiner Sitzung vom 7.12.2015 eine Reihe von Bauanträgen behandelt.

Der Wasserzweckverband Siegenburg/Train beabsichtigt das bisherige Wasserhaus zu sanieren und zukünftig als Büro, Werkstatt und Lagergebäude für seine Aufgaben zu nutzen. In diesem Zuge werden die Dächer der beiden Gebäude erneuert, die Fenster werden den Anforderungen entsprechend angepasst, es werden Tore als Zugang für die Werkräume geschaffen und das Umfeld eingefriedet. Nachdem die Fassade wesentlich verändert und das Dach neu gestaltet wird ist ein Bauantrag notwendig.

Herr Konrad Listl beabsichtigt auf seinem Bauplatz im Baugebiet Turnerhölzl ein Zweifamilienhaus mit Nebengebäude und Carports zu errichten. Nachdem der Bau zweigeschossig ausgeführt werden soll, ein höherer Zaun geplant ist und die Firstrichtung geändert wird ist eine Befreiung von den Festsetzungen notwendig. Diese wurde erteilt.

Frau Lang legte einen neuen Bauplan für das Baugebiet Wiesenweg vor, der alle Festsetzungen des Bebauungsplanes einhält und somit nicht vom Marktrat zu behandeln ist. Er wurde lediglich zur Information vorgestellt.

Die Firma Banzer hat ein Gewerbegrundstück im Egelsee erworben und beantragt nunmehr die Errichtung von zwei Hallen, einem Bürogebäude und einer Garage. Drei Gebäude entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplanes, eine Halle jedoch nicht, da diese außerhalb der Baugrenze liegt. Der Marktrat hat dem Bauantrag für die letztgenannte Halle zugestimmt. Die Firma Banzer verlagert seinen Firmensitz aus einer Nachbargemeinde nach Siegenburg, was für Siegenburg sehr erfreulich ist.

Das junge Paar Yvonne und Karl Lanzl beabsichtigen in der Bürgermeister-Mayr Straße ein Wohnhaus mit Nebengebäude zu errichten. Dazu wurde eine Bauvoranfrage gestellt, der zugestimmt wurde.

Baugebiet Hochstädter Feld Ost

Der Markt Siegenburg beabsichtigt ein neues Baugebiet mit dem Namen Hochstädter Feld Ost mit 40 Bauparzellen und zwei Sechsfamilienhäusern zu erschließen. Dazu behandelte der Marktrat die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des dazugehörigen Bebauungsplanes. Insbesondere trugen Bürger vor, dass die Mehrfamilienhäuser die Wohnqualität beeinträchtigen. Dies wurde in der neuen Planung berücksichtigt und die Standorte für die Mehrfamilienhäuser verschoben. Weiterhin wurde von den Fachbehörden vorgetragen, auf die Versiegelung von Flächen soweit als möglich zu verzichten. Weiterhin brachte das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Hinweis, dass der Hopfenbau auf den angrenzenden Flächen nicht beeinträchtigt sein darf. Dies ist durch eine entsprechende Pflanzung und Abstand der Baukörper zu erreichen.

Digitales Kanalkataster

In einem weiteren Punkt behandelte der Marktrat die Erstellung eines digitalen Kanalkatasters. Das Bayerische Umweltministerium unterstützt die Kommunen mit einer 10% Förderung bei der Erstellung der genannten Aufzeichnungen. Die Gesamtkosten dafür sind nach einer Kostenprognose durch die Verwaltung nicht unerheblich, es wird von einem gut sechsstelligen Betrag ausgegangen.

Sanierung des Radweges nach Biburg

Im Rahmen einer Förderung durch das staatliche Bauamt Landshut können bestehende Radwege zu 100 % saniert werden. Von den Kommunen sind lediglich die Kosten der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung zu tragen. Im Rahmen dieses Programmes soll der Radweg von Daßfeld neben der Abens in Richtung Biburg erneuert werden.

Straßennamen für Hochstädter Feld

Im neuen Baugebiet Hochstädter Feld werden drei neuen Straßen nach Bayerischen Herzögen benannt, Herzog Friedrich, Herzog Georg und Herzog Maximilian.

Straßenbeleuchtung Abensblick

Die Straßenbeleuchtung für das neue Baugebiet Abensblick wird von den Bayernwerken im Rahmen des bestehenden Rahmenvertrages in LED ausgeführt. Im Zuge der Arbeiten wird auch die Beleuchtung des Reststückes nach Staudach mit geplant und eventuell ausgeführt.

Rechnungsprüfungsausschuss

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Schweisthal trug die Ergebnisse der Rechnungsprüfung vor. Insbesondere missfiel dem Ausschuss die Aufzeichnung der Gemeindearbeiter. Es wurde bemängelt, dass diese zu oberflächlich sind und keine nachträgliche Übersicht der erledigten Aufgaben ermöglichen. Dieser Mangel wurde zwischenzeitlich behoben.

Marktlogo auf TSV Fangschutzzaun

Der TSV Siegenburg möchte das Logo des Marktes für ein Banner an seinen Fangschutznetzen verwenden und bittet den Markt in diesem Zusammenhang um die Gestattung zur Verwendung des Logos und einen Zuschuss in Höhe von 500 €.

Text: Dr. Johann Bergermeier



Was gibt es noch für Neuigkeiten aus dem Rathaus?

Gerd Zeitler begrüßt eine neue Mitarbeiterin

Zur Verstärkung des Teams in der Finanzverwaltung begrüßte Gemeinschaftsvorsitzender Gerd Zeitler die neue Mitarbeiterin Birgit Stocker mit einem Blumenstrauß.

Birgit Stocker ist gelernte Bankkauffrau.

Er freut sich, eine weitere kompetente Mitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg zu haben und wünscht ihr für ihre neue Tätigkeit gutes Gelingen.

Text und Bild: VGem Siegenburg



VHS-Nebenstelle bald in Siegenburg

Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

der Markt Siegenburg beabsichtigt zusammen mit der VHS Abensberg in Siegenburg ein Bildungsangebot anzubieten. Dazu sind Gespräche mit Vertretern der Stadt Abensberg geführt worden und dabei konkret geplant worden, dass ab März 2016 Schulungen in den Räumen der ehemaligen Bäckerei angeboten werden. Dazu sind auch die Gespräche mit der Familie Raab geführt worden. Diese wird die ehemaligen Verkaufsräume sanieren und der Markt wird diese dann anmieten.

Die Informationsbroschüre für einen VHS-Ableger von Abensberg in Siegenburg werden nunmehr erstellt und sollen ab Februar zur Verfügung stehen und verteilt werden.

*Dr. Johann Bergermeier
Erster Bürgermeister*



VdK bietet nun auch in Siegenburg Beratungssprechstunden an

Der Sozialverband VdK bietet ein neues Service-Angebot in Siegenburg

Ab 01.01.2016 erweitert der VdK Kreisverband Kelheim seine Außensprechstage.

Auch in Siegenburg können Ratsuchende bzw. Mitglieder die Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Wir verschaffen Ihnen Klarheit über Ihre sozialen Ansprüche und bringen Ihre Anträge auf den Weg.

Kommen Sie zu uns in folgenden Rechtsgebieten:

- Rentenversicherung (SGB VI)
- Pflegeversicherung (SGB XI)
- Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht (SGB IX)
- Krankenversicherung (SGB V)
- Arbeitsförderung (SGB III)
- Unfallversicherung (SGB VII)
- Soziales Entschädigungsrecht (Bundesversorgungsgesetz BVG, Soldatenversorgungsgesetz SVG, Opferentschädigungsgesetz OEG)

Zukunft braucht Menschlichkeit.



Die Termine finden jeweils am Donnerstag, den

- 14.01.2016
- 21.01.2016
- 11.02.2016
- 03.03.2016
- 17.03.2016
- 07.04.2016
- 21.04.2016
- 12.05.2016
- 09.06.2016
- 23.06.2016



von 08:00 bis 09:00 Uhr, im Rathaus in Siegenburg, statt.

Text: VdK - Bild: VGem

„Bombodrom“ offiziell als Naturschutzgebiet ausgewiesen

Ein großer Gewinn für Mensch und Natur

Das „Bombodrom“ ist nun offiziell als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Der ehemalige NATO-Übungsplatz im Dürnbucher Forst bei Siegenburg (Landkreis Kelheim) ist damit das 65. Naturschutzgebiet in Niederbayern.

Schon 1994 gab es erste Vorschläge, das Militärgelände dauerhaft als Naturschutzgebiet zu sichern, doch wegen der militärischen Nutzung schien das lange Zeit nicht möglich. Im Frühjahr 2013 signalisierte dann die Bundesregierung, den Übungsplatz in absehbarer Zeit zu schließen. Ende 2014 zog sich dann auch die US Army endgültig aus Siegenburg zurück. Dank der breiten Unterstützung in der Bevölkerung, durch den Markt Siegenburg und des intensiven Engagements des Landrates Dr. Hubert Faltermeier konnte somit das Verfahren zur Ausweisung als Naturschutzgebiet eingeleitet und nach weniger als einem Jahr abgeschlossen werden.



Wegen seiner einzigartigen Naturausstattung ist das neue Naturschutzgebiet ein Glücksfall für den Arten- und Biotopschutz in ganz Bayern. Seine Ausweisung eröffnet völlig neue Perspektiven zur Schaffung eines Biotopverbunds innerhalb des Siegenburger Binnendünengebiets.

Doch bevor es soweit ist, müssen erst mögliche Altlasten und Munitionsreste entsorgt werden. Erst dann ist es möglich, das Naturschutzgebiet auch für Besucher zu öffnen, soweit dies mit dem Schutzzweck vereinbar ist. Derzeit gilt jedoch aus Sicherheitsgründen nach wie vor ein absolutes Betretungsverbot, um die Bevölkerung zu schützen.

Das rund 273 Hektar große Naturschutzgebiet ist Teil des Siegenburger und Abensberger Flugsandgebiets, des größten südbayerischen Sandgebiets und setzt sich im Wesentlichen aus lückigen Sandmagerrasen, Zwergstrauchheiden und Kiefern-Forsten zusammen. Sie beherbergen eine ganze Reihe sehr seltener, teilweise hochgradig gefährdeter Tierarten wie die Heidelerche oder die Blauflüglige Ödlandschrecke und Pflanzenarten wie die Ästige Mondraute.

Weitere Informationen zum jüngsten niederbayerischen Naturschutzgebiet unter <http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/>

Text und Bild:
Regierung von Niederbayern (Pressemitteilung)



Aktuelle Städtebaufördermaßnahmen

Der weitere Siegbachausbau hat begonnen.



Ein weiterer Bauabschnitt für die Sanierung des Siegbaches wurde in Angriff genommen: Der Lückenschluss der Bachmauer von der Metzgerei Present bis unter die Siegbachbrücke konnte beginnen. Um hier die notwendigen Betonarbeiten durchführen zu können, wurde ein großes Stahlrohr zur Abführung des Siegbaches eingezogen. Erst dann konnte die neue Stützmauer betoniert werden.

Die Pflasterung des Vorplatzes der Metzgerei Present wird im Frühjahr 2016 durchgeführt werden.

Welche weiteren Bauschritte werden an der Siegbachbrücke durchgeführt? Die Gestaltung der Nordseite der Raiffeisenbank als Art „Piazza“ mit Muschelkalksteinen zur Sitzgelegenheit sowie die Aufweitung des Siegbach-Flussbettes stehen nun an. Mit dem Errichten einer Flachwasserzone und durch die Gestaltung dieser Zone mit großen Kieselsteinen soll hier ein Platz zum Verweilen entstehen.

Vorausschau 2016: Westlich des Loibl-Brauereigeländes in der Nähe des Gemeindeparkplatzes wird die Fa. Haberstroh den Fußgängerübergang des Siegbaches erneuern. Neben der neuen Fundamentierung werden auch neue Ufermauern gesetzt (ca. 50 Meter). Auch der Gehweg entlang des Siegbaches wird rundherum erneuert; rund 70 Meter lang sollen Rasengittersteine den Weg befestigen. Auch hier wird dann das Flussbett ausgeweitet und mit großen Kieselsteinen verschönert.

Im Anschluss daran soll die letzte Lücke geschlossen werden: Hierzu wird zwischen der Siegbachüberquerung beim Gemeindeparkplatz und der Siegbachbrücke auf einer Länge von 40 Metern Dolomitpflaster (Katzenköpfe) verlegt werden. Mitte 2016 ist das Bauende geplant.



Text und Bilder: Stefanie Brixner
Informationen: Fa. Haberstroh

Raiffeisenbank baut auf die Zukunft

Seit über 100 Jahren ist die Raiffeisenbank ein fester Bestandteil der Gemeinde Siegenburg. Im Jahre 1979, auch damals schon zukunftsorientiert, fusionierte die Raiffeisenbank Siegenburg mit der Raiffeisenbank Bad Gögging eG, die Kräfte wurden gebündelt und somit auch der Fortbestand der genossenschaftlichen Idee vor Ort gesichert.

Das bis 1981 an der Raiffeisenstraße angesiedelte Bank- und Warenegebäude war allerdings für den Bankbetrieb sehr bald nicht mehr geeignet. Da gab sich die glückliche Fügung, dass 1981 am Marienplatz das Anwesen der Familie Müller angemietet werden konnte. Fast 35 Jahre sollte dieses Haus die Heimat für die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Siegenburg werden. Ausgestattet mit einer modernen, hellen Einrichtung und der notwendigen zeitgemäßen Technik.

Der wachsende Kundenstamm und die neuen Anforderungen an Service und Beratung führten in den vergangenen Jahren jedoch zwangsläufig zu der Erkenntnis, dass die vorhandenen Räume zu klein sind und den Anforderungen ihrer Kunden nicht mehr genügen. Durch die Planungen der Marktgemeinde Siegenburg zur Umgestaltung und Aufwertung des Marienplatzes reifte bei den Verantwortlichen der Raiffeisenbank der Gedanke eines Neubaus. Nach Gesprächen mit den Grundstückseigentümern sowie mit den Verantwortlichen der Marktgemeinde Siegenburg über den Erwerb des benötigten Grundstücks wurden die Planungen zum Neubau getroffen. Ein angenehmer Nebeneffekt war, dass vom Abriss des alten Bankgebäudes 2013 bis zur Fertigstellung die Räume der ehemaligen Nikolaus-Apotheke von Herrn Kirchmann gleich gegenüber angemietet werden konnten. Nach Überwindung einiger Hürden, die hauptsächlich mit der Integration des Neubaus in die geplante Umgestaltung des Marienplatzes zusammenhingen, konnte am Jahresanfang 2015 endlich das Gebäude in die Höhe wachsen und die neue Raiffeisenbank nahm endlich Gestalt an. Nun stehen die Arbeiten vor dem Abschluss, es fehlen lediglich noch kleine Details.

Die Raiffeisenbank Bad Gögging eG will mit dieser Investition ihre Präsenz vor Ort untermauern, die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer persönlichen Beratung und Betreuung garantieren und für die Bevölkerung der Verwaltungsgemeinde Siegenburg mit ihren freundlichen und kompetenten Mitarbeitern der vertrauensvolle und zuverlässige Partner in allen Geldangelegenheiten sein.

Neben einer persönlichen genossenschaftlichen Beratung, die dem Kunden eine individuelle und seiner persönlichen Lebensphase angepassten Lösung aufzeigt, bietet die Raiffeisenbank modernes Online-Banking bis hin zum neuen, sicheren Internet-Bezahlverfahren paydirekt an.

Die Raiffeisenbank und ihre Mitarbeiter freuen sich mit der Aufnahme des Geschäftsbetriebes ab 18. Januar auf ihre Kunden und Mitglieder und lädt alle Einwohner aus Siegenburg und Umgebung am Samstag, 16. Januar 2016 von 11:00 Uhr bis 16:00 zur Besichtigung des gelungenen neuen Bankgebäudes.

Text: Raiffeisenbank
Bilder: Projektmanagement

Der Markt Siegenburg gratuliert der Raiffeisenbank Bad Gögging eG zum gelungenen Neubau und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Bild aus dem Jahr 2013



Das neue Gebäude im Rohbau



Die Raiffeisenbank erstrahlt in neuem Glanz



Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

Der Nikolaus zu Besuch in der Herzog-Albrecht-Grundschule



Der Nikolaus besuchte die Klassen 1a und 1b und 2a und 2b, lobte alle Kinder und ermunterte sie zur fleißigen Weiterarbeit und brachte kleine Geschenk-säckchen mit. Die Kinder dankten dem Nikolaus mit Gedichten und Liedern.

Text und Bild: Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

Schülerlesewettbewerb der Herzog-Albrecht-Mittelschule

Auch heuer fand in der 6. Klasse der Herzog-Albrecht-Mittelschule der Vorlesewettbewerb statt. Am 07. Dezember 2015 wurde dann unter drei Finalisten der Sieger ermittelt.

Die drei Finalteilnehmer Sara, Benjamin und Florina wurden in den Wochen zuvor bereits in der 6. Klasse ermittelt. Um den Sieger zu bestimmen, wurde nun eine Jury in die Aula der Schule eingeladen. Dort mussten die Finalisten, nach der Eröffnung des Wettbewerbes durch die Rektorin, vor breitem Publikum ihr Können beweisen, denn auch die 6. Klasse sowie die 5. Klasse waren als Zuhörer anwesend.

Die erste Station war das Vorlesen eines bekannten und selbst ausgesuchten Textes. Hier musste die Jury jeweils bis zu 5 Punkte vergeben für Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl.

Als zweites wurde den Schülern ein unbekannter Text zum Vorlesen vorgelegt, in diesem Fall Textpassagen aus dem Buch „Vorstadtkrokodile“. Hier wurden natürlich nur Lesetechnik und Interpretation bewertet.

Um die notwendigen Pausen vor und zwischen den

Vorlesungen gab es ein tolles Rahmenprogramm: die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse sangen und performten den Song „Astronaut“ (von Sido/Bourani), die Klassenkameradinnen und -kameraden der 5. Klasse führten den „Cup-Song“ vor.

Dann war es soweit, die Jury hatte ihr Urteil getroffen. Rektorin Heinrich-Köppel verkündete das Urteil: „es war wirklich sehr schwer, denn alle waren gut“.

Als Siegerin mit ihrer hervorragenden Leseleistung wurde Florina erkoren, sie durfte sich als erstes ein Buch als Preis und ein 3D-Lesezeichen aussuchen. Aber auch der zweit platzierte Benjamin und Sara auf dem dritten Platz bekamen ein Buch und ein 3D-Lesezeichen als Preis.

Die Schülerin Florina hat sich somit verdient und erfolgreich für die weiteren Entscheide qualifiziert und darf bei weiteren Lesewettberben die Herzog-Heinrich-Schule Siegenburg würdig vertreten.

Text und Bilder: Stefanie Brixner



Die 5. Klasse führt den „Cup-Song“ vor



Vorne von links: Sara, Benjamin und die Lesesiegerin Florina; hinten von links: Die Jury Herr Münch (Raiffeisenbank), Frau Brixner (Projektmanagement Markt Siegenburg), Frau Pößl (Elternbeiratsvorsitzende Mittelschule), Frau Kaufmann (Bücherei Siegenburg), und Herr Holzner (Klassenlehrer 6. Klasse)

Wie hat sich Kai e.V. nach dem Blitzstart eingelebt?

Wir haben nachgefragt...

Im Juli 2015 erhielt Kai e.V. den Zuschlag, dann musste alles ganz schnell gehen. Seit diesem Schuljahr erfolgt die professionelle Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in der Herzog-Albrecht-Schule für die Grund- und Mittelschüler durch Kai e.V. „Eine kurze Vorbereitungszeit war das schon!“ meint Markus Ammer, Projektleiter in Siegenburg. Umso mehr schätze man sich glücklich, dass das Betreuerteam, das relativ kurzfristig zusammengestellt werden musste, perfekt zusammen passt, so Ammer weiter. So fand sich mit einer Erzieherin, einer Lehramtsstudentin, einer Hauswirtschafterin, zwei Quereinsteigerinnen und einer ehemaligen Lehrerin ein breit aufgestelltes, multiprofessionelles Team um den Sozialpädagogen Ammer zusammen. „Natürlich profitieren wir auch von der Größe und dem Erfahrungsschatz von Kai e.V. mit mittlerweile ca. 60 Mitarbeitern. „Der September war für alle eine harte Zeit, aber durch die hervorragende interne Zusammenarbeit, auch mit der Schule, konnten wir das gemeinsam bewältigen“ antwortet Ammer auf die Frage, wie man sich so schnell so gut organisieren konnte. Ammer weiter: „Die Schulleitung hat immer ein offenes Ohr - die lösungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Schule und Kai ist schon toll!“

Mittlerweile befinden sich im Durchschnitt bereits 93 Grund- und Mittelschüler in der Nachmittagsbetreuung. Neben der reinen Mittagsbetreuung bis 14 Uhr, gibt es die verlängerte Mittagsbetreuung oder auch offene Ganztageschule genannt ab 14 Uhr inklusive Hausaufgabenbetreuung. Insgesamt 20 Mittelschüler sind unter den Betreuungskindern. Das Mittagessen wird von Frau Bauer liebevoll zubereitet - 45 Kinder können sich im Erdgeschoss der Schule im Essensraum auf einmal stärken - logistisch doch eine Herausforderung.

Im unteren Stockwerk der Grundschule findet vormittags noch Unterricht statt, ab 14 Uhr können die Klassenzimmer dann für die Hausaufgabenbetreuung benutzt werden. Zudem gibt es noch drei Aufenthaltsräume mit Kicker und co., bei schönem Wetter steht das riesen Sportgelände hinter der Schule zur Verfügung, bei schlechterem Wetter die Turnhalle gleich über den Betreuungsräumen.

Was ist das Besondere an Kai e.V.? „Neben der trialen Schülerhilfe vor allem auch das respektvolle Miteinander!“ erklärt Markus Ammer. Triale Schülerhilfe bedeutet nicht nur den Schüler zu betrachten, sondern auch die Lehrer und die Eltern miteinzubeziehen. Durch eine permanente Kommunikation und Abstimmung kann das Kind nachhaltig betreut und gefördert werden. Auch das „Duzen“ der Nachmittagsbetreuer trägt hierzu positiv bei, dadurch soll ein klare Abgrenzung zu dem am Vormittag gehaltenen Unterricht signalisiert werden. Die Kinder sollen lernen, Hausaufgaben selbstständig zu erledigen. Die Begleitung der Betreuer ist hierbei wichtig, auch um geeignete Lernmethoden zu vermitteln. Doch



Markus Ammer mit den Kid's beim Kickern



Hausaufgaben begleiten und unterstützen



Lernhilfen geben



Wie hat sich Kai e.V. nach dem Blitzstart eingelebt?

Wir haben nachgefragt...

auch eine Überforderung der Kinder muss vermieden werden, deswegen dient als Richtschnur 60 Minuten bei den Grundschulern und 90 Minuten bei den Mittelschülern, in denen die Hausaufgaben erledigt werden sollten. Markus Ammer: „Die Hauptkunst besteht darin, die richtige Balance zu finden zwischen Aufgaben und Freizeit!“

„Wenn man bedenkt, dass es Kinder sind, die ähnlich wie ein Erwachsener einen ganzen Arbeitstag bewältigen müssen, ist der richtige Ausgleich enorm wichtig“ gibt Ammer zu bedenken.

Besonders wichtig sei es für die Kinder, so der Projektleiter weiter, einen strukturierten Tagesablauf zu erleben - feste Rituale seien enorm von Bedeutung. Begrüßung und Verabschiedung, Mittagszeit, Arbeit, freies Spiel, Auszeit, gebundenes Spiel sind hier nur ein paar Schlagwörter.

Nachdem die Kennenlern- und Abstimmungsphase abgeschlossen ist, können die Kinder nun gezielt zusammen mit Eltern und Lehrern gefördert werden.

Auch für die Ferienbetreuung ist nun in Siegenburg sicher gesorgt. Aber nun zum Spass: auch eine Halloweenparty wurde bereits gefeiert. An diesem Nachmittag bekamen die Schüler auch keine Hausaufgaben auf. Neben den Partyvorbereitungen wie Schminken und der Dekoration gab es ein Lagerfeuer im Freien mit Marshmallows und Kinderpunsch.

„In diesem Schuljahr wird es auch noch ein Kinderkino geben.“, mehr verrät Herr Ammer noch nicht. Herr Ammer freut sich besonders darüber, dass sich auch schon eine Leseoma gemeldet hat und auch schon da war. Die ehrenamtliche Leseoma kann sich Zeit nehmen für Kinder, die es besonders brauchen, und in Ruhe ein Buch vorlesen.

Alles läuft nach Plan und alle Beteiligten fühlen sich wohl, das merkt man!

Wir wünschen weiterhin eine gute und erfolgreiche Zeit und freuen uns darüber, dass uns Kai e.V. auch in Siegenburg betreut.

*Text: Stefanie Brixner
Bilder: Kai e.V. und Stefanie Brixner*



Kürbisse aushöhlen für die Party



Lagerfeuer an Halloween



Zeit für Kreativität

Spannende Ortsführung durch Siegenburg



Am Mittwoch, den 25. November 2015 erkundeten die beiden 3. Klassen der Herzog-Albrecht-Grundschule unter der fachkundigen Führung von Altbürgermeister Kiermaier den Markt Siegenburg. Der Rundgang begann am ältesten Platz Siegenburgs, nämlich dem Hügel, auf dem der Kirchturm steht. Herr Kiermaier erklärte, dass auf diesem Hügel, der früher viel breiter gewesen war, einmal die alte Herzogsburg stand. Aus den Steinen dieser Burg wurde dann die erste Pfarrkirche errichtet. Jeder Schüler erhielt die Kopie eines Bildes mit der alten Pfarrkirche, das 1917 von Andreas Haberstroh angefertigt wurde.

Nachdem noch der Standort der alten Schule und des ehemaligen Pausenhofes, den Franz Kiermaier und die Lehrerin der Klasse 3b, Kornelia Saller, noch aus ihrer eigenen Schulzeit kannten, inspiziert worden waren, ging es weiter in Richtung Pilbisschloss. Auf dem Weg dorthin kam die Gruppe am Gasthof „Jägerwirt“ vorbei, einem Holzhaus und einem der ältesten Gebäude des Ortes. Das Pilbisschloss, benannt nach seinem Erbauer, weckte mit seinem Burggraben das Interesse der Schüler ganz besonders.

An der Sieg entlang auf schmalen Pfaden führte der Altbürgermeister die Gruppe auf kürzestem Weg zur ehemaligen gemeindlichen Hopfenhalle. Die Schüler hatten im HSU-Unterricht auch schon von der alten englischen Hopfenhalle in der Wiganstraße, mit ihren fünf Schwefeltürmen, gehört. Auch dort verteilte Herr Kiermaier wieder ein Bild, diesmal von 1933, auf dem man Siegenburger Bürger mit alten Gerätschaften für die Hopfenverarbeitung sah. Im Inneren der Hopfenhalle waren besonders die Vorrichtungen für die Trocknung und Haltbarmachung des Hopfens interessant. Ein antiker Metallbehälter mit der Aufschrift „Bangkok“ führte den Schülern vor Augen, dass „Siegenburger Hopfen“ schon vor vielen Jahrzehnten in alle Welt verschifft worden war. Auch die Geschichtsstudenten, die bei der Klassenlehrerin der 3a, Melanie Schmidbauer, jeden Mittwoch ein Praktikum machen, waren beeindruckt davon, wie lebendig Geschichte bei so einem Ortsrundgang werden kann.

Vielen Dank an Altbürgermeister Franz Kiermaier, dass er sein reiches Wissen über den Markt Siegenburg an die Schüler weitergegeben hat.

Text und Bild: Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg



Frohnholzer

Ihr Fachbetrieb für:

- Öl- und Gasheizung
- Spenglerei
- Holz-, Pellets- und Hackschnitzelanlagen
- Solartechnik
- Sanitär

Landshuter Str. 4 – 93354 Siegenburg – Tel. 094 44/95 25



Walderkundung mit dem Jäger



Jedes Schuljahr steht in der dritten Klasse im Heimat- und Sachunterricht der Wald auf dem Stundenplan. Nachdem Pflanzen und Tiere des Waldes im Unterricht schon behandelt worden waren, sollte den Schülern im Wald auch noch die Originalbegegnung ermöglicht werden. Herr Otmar Pflegerl, ein Jäger aus Leidenschaft, übernahm die Führung. Schon seit Jahrzehnten gibt Herr Pflegerl bei Waldspaziergängen sein Wissen an Kinder verschiedenster Einrichtungen weiter. Er hat sein Engagement nun etwas reduziert, aber für die Schulen seiner näheren Umgebung, Siegenburg und Train, nimmt er sich auch heute noch gerne Zeit.

An der Brücke unterhalb Staudachs begann die Führung. Bei allen Pflanzen und Tieren, die von Interesse waren, wurde Halt gemacht und sie wurden genauestens inspiert. Die Schüler hatten Becherlupen dabei, die ihnen halfen, auch kleinstes Getier zu untersuchen. Besonders genau wurden die im Unterricht besprochenen Laub- und Nadelbäume betrachtet. Herr Pflegerl wusste aus seinem langen Jägerleben viel Kurioses zu berichten.

Sehr amüsant waren seine Erzählungen, wie er sich in langen Nächten auf dem Hochstand warmgehalten hatte. Auf seine sogenannten „Fußlappen“ ließ er nichts kommen. Da es an diesem Tag überraschend kalt war, wurden diese Geschichten begierig aufgesogen.

Eine besondere Spezialität von Herrn Pflegerl ist ja die Imitation von Tierstimmen. Deshalb war das Ende des Rundganges besonders interessant. Der Jäger hatte verschiedenste Tierpräparate im Wald aufgebaut, oder an Bäumen aufgehängt. Bei der Vorstellung dieser Waldtiere gab er auch immer Kostproben der Tierstimmen. Dadurch wurden die Tiere bei den Kindern richtig lebendig. Zum Abschluss gab es noch eine ausgiebige Fragestunde. Herr Pflegerl hatte als Überraschung noch ein Breze als Brotzeit für alle Schüler mit dabei. Die beiden Klassen mit ihren Lehrerinnen, Kornelia Saller und Melanie Schmidbauer, bedankten sich ganz herzlich für die gelungene und informative Führung und überreichten eine süße Kleinigkeit zum Kaffee.

Text und Bild: Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und alles Gute.



Ihre
 Kreissparkasse
 Kelheim

*Frohe Weihnachten und alles Gute für
 das neue Jahr wünscht*



optik schmuck uhren
Hans Schmid GmbH

93354 Siegenburg · Tel. 0 94 44 - 97 21 94

Ein ganz persönlicher Erfahrungsbericht über einen Monat mit syrischen Asylbewerbern im eigenen Dorf



Hussam (links) und Mohamed (rechts) haben sich im Auffanglager angefreundet. (Foto: Karin Einsle)

von Brigitte Krojer-Gruber (Koordination Helferkreis)

Ich weiß noch, wie mich als Kind bei den Gartenbauverein-Weihnachtsfeiern, die von uns Dorfkindern musikalisch umrahmt wurden, vor allem die Herbergssuche „Wer klopft an?“ tief berührte. Natürlich war ich mir ganz sicher, dass ich als Wirt Maria und Josef niemals abgewiesen hätte.

Im Lauf der Zeit und des Erwachsenwerdens verliert man natürlicherweise seine kindliche Naivität und man ist sich oft selber nicht mehr so sicher, wie man in manchen Situationen reagieren würde. Vielleicht, das weiß ich heute, hätte ich damals Jesu' Eltern auch weitergeschickt. Einsichten und Fragen, wie: „Wenn das Haus voll ist, ist es voll. Man kann ja nicht die ganze Welt in seinem Haus beherbergen. Und wer weiß schon, wer diese Leute sind? Haben sie ehrliche Absichten? Werden sie mir keine Schwierigkeiten machen und auch ihre Zeche bezahlen können? Wird mir meine Frau / mein Mann Vorhaltungen machen und hängt dann der Haussegen wieder schief?“, müssen in Betracht gezogen werden.

Die Älteren von uns werden sich bestimmt erinnern können, wie schlimm es nach dem 2. Weltkrieg war, als allein in Bayern 1.937.000 Heimatvertriebene untergebracht werden mussten. Die Flüchtlinge damals wurden auf Privathäuser und Höfe verteilt und meine Mutter erzählte oft, wie angespannt diese Situation bei vielen war. Jeder kann sich vermutlich vorstellen, wie sich das ganze Leben von heute auf morgen verändert, wenn einem das eigene Haus auf einmal nicht mehr alleine gehört.

Nun im Jahr 2015 hatte man schon seit Monaten im Fernsehen Berichte über die derzeitige Flüchtlingssituation verfolgt und sich Sorgen gemacht, wie das alles

weitergehen kann. Manche haben geschimpft oder gemahnt, andere waren stolz darauf, dass Deutschland eine Vorbildfunktion im ganzen europäischen Raum einnahm, allen voran unsere Kanzlerin. Dem Image Deutschlands auf der ganzen Welt hat ihre Zuversicht „Das schaffen wir“ und „das machen wir“ eher gut getan.

Doch noch Anfang Oktober war das alles für uns in unserer Gemeinde und im Dorf sehr weit weg. Dann hieß es auf einmal: In unser Dorf kommen Asylbewerber. Und es war klar: Jetzt wird es ernst.

Eine erste Info-Veranstaltung wurde Anfang November beim Schofara abgehalten. Viele waren erschienen mit Fragen, Interesse aber auch Ängsten, Zweifeln und Kritik.

Dort wurde uns mitgeteilt, wir würden in circa zwei Wochen 19 syrische Männer in ein Haus in der Trainer Straße bekommen.

Zu einem ersten, von Erstem Bürgermeister Dr. Bergermeier eingeladenen Helferkreistreffen kamen überraschend viele Siegenburger und Niederumeldorfer, die sich auf verschiedener Art und Weise für die Flüchtlingshilfe einbringen wollten. Noch immer ging man davon aus, dass in der nächsten Woche die männlichen Flüchtlinge ankommen würden. Zwei Tage später wurde uns mitgeteilt, dass schon am 12. November das Haus bezogen werden sollte.

Also kamen einige vom Helferkreis an diesem Donnerstag zum Haus. Inzwischen war klar, dass es sechs Familien sein würden, die in dem Haus Herberge finden sollten. Eine der Familien war schon da. Eine junge schwangere Frau namens Yasmin mit ihrem Mann Abdulkader und zwei Kindern, Yousef und Majwa. Die anderen Familien kamen dann mit einem Kleinbus und einem großen Bus



aus Deggendorf bzw. aus Schweinfurt an. Insgesamt waren es zehn Erwachsene (darunter zwei Schwangere) und neun Kinder/Jugendliche.

Es war ein ziemliches Durcheinander. Koffer, Tüten, Taschen, Plastiksäcke standen überall herum. Unsicherheit auf beiden Seiten; was ist angebracht? Wie kann man sich verständigen? Macht man irgendwas falsch?

Inzwischen ist ein Monat vergangen, das große Chaos hat sich gelegt, kleine Unsicherheiten sind oft noch da.

Der Helferkreis ist nicht kleiner geworden sondern sogar noch größer. Über 40 Personen helfen mit in verschiedenen Untergruppen, wie Behördengänge, Deutschkurse, Lernhilfen, Kinderbetreuung, Sach- und Kleiderspenden, Fahrdienste und handwerkliche Dienste. Manche haben viel zu tun, manche warten noch auf größere und häufigere Einsätze. Vor allem das Ehepaar Dickes hat sich in die Arbeit gestürzt und leistet oft Unglaubliches. Aber auch viele andere organisieren, denken mit, regen an, vermitteln, fahren, laden ein und bringen sich ein mit Herz und Verstand. Mit einem Wort, es sind viele positive Energien frei geworden, von denen manch einer vorher vielleicht gar nichts wusste.

Im Flüchtlingshaus selber warten die meisten noch auf einen Termin, um ihren Asylantrag stellen zu können. Bei der derzeitig angespannten Situation kann das aber dauern.

Von einigen Schicksalsschlägen, von denen wir erfahren, waren wir alle sehr betroffen. Eine Familie hat ein drei Monate altes Mädchen, namens Nibal dabei. Ursprünglich waren es Zwillinge. Auf der Flucht ist das zweite Baby durch einen Unfall gestorben.

Der Bruder von Yasmin (die 19jährige Schwangere) ist vor zwei Wochen in Syrien erschossen worden, eine Woche später starb ihr Vater.

Noch stehen wir am Anfang, die Familien wirklich kennen zu lernen, die Hintergründe ihrer Flucht zu erfragen



oder vieles andere nachvollziehen zu können. Trotzdem ist schon viel geschehen: Die Schulkinder gehen zur Schule. Erste private Deutschkurse haben angefangen. Ein offizieller Deutschkurs beginnt noch in diesem Jahr. Gemeinde und Banken haben schnell und unbürokratisch gearbeitet, was nicht selbstverständlich ist. Arztbesuche und Vorsorgeuntersuchungen wurden gemacht. Der 13jährige Mohamed darf in Train beim Fussballverein mittrainieren.

Eine dritte Toilette im Haus wurde eingebaut, da eine Trennwand im zweiten WC immer noch nicht da ist und sich 19 Personen eine Toilette teilen mussten. Wie wir die Fahrt der zwei kleineren Kinder in den Kindergarten nach Siegenburg organisieren können, wissen wir im Moment noch nicht. Vieles wurde angedacht und wieder verworfen.

Von zwei großzügigen Spendern, Gabi Wittl und Simon Wittmann, bekamen wir Spendengelder in Höhe von insgesamt 878 € (Geburtstag und Starkbierprobe), um auch mal unbürokratisch etwas besorgen zu können.

Von Erstem Bürgermeister Dr. Bergermeier wurde der Helferkreis samt Flüchtlingen zu einem Weihnachtsessen am 21. Dezember beim Loibl Wirt eingeladen. Vom Gartenbauverein Niederumelsdorf ergeht eine Einladung an die Asylbewerber zur jährlichen Dorf-Weihnachtsfeier. Ob es wieder eine gesungene Herbergssuche geben wird, weiß ich nicht, aber dieses Jahr werden Menschen unter uns sein, die wenigstens vorübergehend eine Herberge bei uns gefunden haben.



Brigitte Krojer-Gruber und Bräu Simon Wittmann bei der Spendenübergabe. (Foto: privat)



Impressionen vom Christkindlmarkt





Impressionen vom Christkindlmarkt



Bilder: Stefanie Brixner und Helmut Meichelböck

Obst- und Gartenbauverein

Für den OGV Siegenburg geht ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zu Ende

Über durchweg positive Resonanz für die Vereinsveranstaltungen und steigende Unterstützung durften sich die Organisatoren freuen, das lässt zuversichtlich ins nächste Jahr blicken. Auch am Losstand beim diesjährigen Christkindlmarkt war der Aufwind zu spüren und so konnte heuer dank zahlreicher fleißigen Helfer und Sponsoren die Los-Hütte mit über 800 Preisen ausgestattet werden - auch eine logistische Leistung in Anbetracht der Budengröße! Aber auch dieses Jahr war Petrus den Siegenburgern gnädig und bescherte ihnen mit dem angenehmen Wetter auch viele Besucher. Der Glühwein schmeckt schließlich auch bei über 0 Grad, wenn's dafür nicht in die Tasse regnet...

Der OGV Siegenburg bedankt sich ganz herzlich bei allen Bastlern, Spendern und Helfern für die erfahrene Unterstützung bei vielen Aktionen das ganze Jahr über und wünscht allen Marktbewohnern und Besuchern von Siegenburg schöne Festtage und ein gutes, gesundes und glückliches 2016!

Zu den nächsten Terminen am 19.02.2016 zum Rehesen und am 18.03.2016 zur Jahreshauptversammlung lädt der OGV herzlich ein und freut sich wieder auf viele Teilnehmer..."

Text und Bilder: OGV Siegenburg





Billard Weihnachtsfeier im Zeichen der Jugend

Billardfreunde Mühlhausen setzen voll auf den Nachwuchs

Die Billardfreunde Mühlhausen luden kürzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung ins Billardheim ein. Bei Weihnachtsliedern, Essen und Geschenken erlebten die über 90 Mitglieder und Freunde einen besinnlichen und gemütlichen Abend. 1. Vorsitzender Anton Fischer begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich über die große Beteiligung.

Besonders erfreulich ist derzeit der Zulauf der Jugendlichen, nicht nur zum Billardspielen. Unsere Jugendarbeit, die wir nun seit drei Jahren intensiv durchführen und bewerben, erbrachte nun den großartigen Erfolg. Zwölf Buben und Mädchen gehören derzeit dem Jugendkader an, die wöchentlich zwei Mal trainieren. Mit großer Begeisterung gehen die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren das wöchentliche Training unter Anleitung an und beteiligen sich an allen sportlichen und sonstigen Ereignissen im Verein zahlreich. Alle wurden

mit Vereinskleidung ausgestattet, die es Dank der vielen Sponsoren erst ermöglicht.

Auch sportlich zeigen sich die ersten Erfolge, wie kürzlich bei den Bayerischen Billard-Jugendmeisterschaften in Ergolding. Fünf Jugendliche kämpften derzeit in der 4. Mannschaft im Bayerischen Billard-Verband um Siege und Punkte. Ab 2016 fängt dann die Jugendliga mit dem Spielbetrieb an, dabei werden zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, die dann jeweils Sonntag's ihre Spiele austragen. Dazu warten dann die Gegner aus Wildenberg, Freising, Ettenkofen, Pfeffenhausen, Mainburg und Dingolfing. Die Vorbereitung dazu erfolgt mit dem wöchentlichen Training am Dienstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr.

Text und Bilder: Billardfreunde



Foto links: Die Jugendbetreuung wird bei den Billardfreunden derzeit großgeschrieben, dies zeigte sich besonders bei der Weihnachtsfeier.



Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr 2016

Die Chöre des Pfarrverbandes singen in vollbesetzter Kirche

Patroziniumsgottesdienst vom 06. Dezember 2015

Wie schon am 20. September zum Bruderschaftsfest in Train, sangen die Kirchenchöre gemeinsam am 6. Dezember zum Patrozinium in St. Nikolaus in Siegenburg.

Mit festlichen Orgelklängen zum Einzug des Altardiens-tes und der drei Zelebranten wurde der Gottesdienst eröffnet. Unter der Leitung von Rainer Elsässer, der selbst auch die Orgel spielte, sang der Chor flehend das Kyrie und stimmungsgewaltig zum Gloria die „Messe in C“ von Anton Bruckner. Eindrucksvoll gesungen und auf der Orgel wunderbar begleitet wurde auch das „Jesus bleibet meine Freude“ von Joh. Seb. Bach.

Am Ende des Festgottesdienstes bedankte sich Pfarrer Martin Nissel bei den Chören und ihrem Leiter und Organisten Rainer Elsässer für die musikalische Mitgestaltung: „Was wäre ein Festgottesdienst ohne die Mitwirkung eines guten Kirchenchores!“ Die Gottesdienstbesucher quittierten ihre Freude mit kräftigem Applaus.

Rainer Elsässer bedankte sich bei den Chorleitern von Train und Niederumelsdorf für die Zusammenarbeit.

Es ist schön, als Chorgemeinschaft mit rund 45 Sängerinnen und Sängern zusammen einen Gottesdienst zu gestalten. Vielleicht kann sich der ein oder andere begeistern und möchte das nächste Mal mitsingen.

Kirchenmusik zum Jahreswechsel

31.12.2015 um 17.00 Uhr Jahreschluss

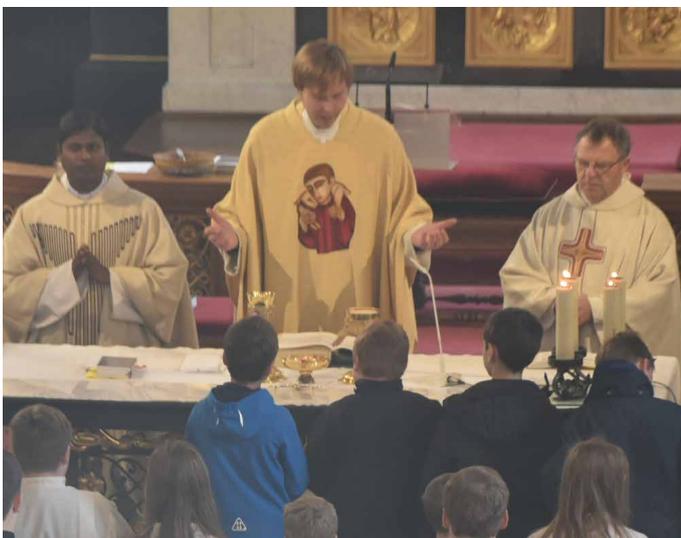
Festliche Chor- und Orgelmusik

06.01.2016 um 10.30 Uhr Festgottesdienst

Pastoralmesse von Robert Führer für Soli, Chor und Orgel

„Drei Könige wandern“ von Peter Cornelius
(Solo und Orgel)

*Text: Elisabeth Elsässer
Bilder: Helmut Meichelböck*





Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe freut sich über die Spende durch den Erlös eines Kinder-Glücksrades am Siegenburger Christkindlmarkt

Am 10.12.2015 bekamen die Eltern-Kind-Gruppen Besuch von Katharina Prücklmayer und Siegfried Ziegler, die den Erlös des Kinder-Glücksrades in Höhe von 274 Euro, der am Nikolauswochenende am Christkindlmarkt Siegenburg gesammelt wurde, überreichten. Wie Frau Prücklmayer berichtete, gäbe es jedes Jahr eine Spende an eine Siegenburger Einrichtung oder einen Verein. Dieses Jahr sollten es die Jüngsten sein: die Eltern-Kind-Gruppen mit ihren Babys und Kleinkindern. Damit das Glücksrad auch standfest sei und gut angenommen werden würde, wand sich die Markträtin an Siegfried Ziegler mit der Bitte, für diesen Zweck ein Märchenhaus mit 24 Klappen für die Gewinne zu bauen. Keine leichte Aufgabe, wie Herr Ziegler erzählte. Doch mit viel Herzblut, Zeit und Engagement wurde das Häuschen bis zum Christkindlmarkt noch fertig. Das Material für das Häuschen spendete Bernhard Weber.

Die Eltern-Kind-Gruppen-Leiterinnen Tanja Schloderer und Sabine Ladnar freuten sich über die Spende sehr, so können in die Jahre gekommene Spielsachen durch neue ersetzt und dringend benötigtes Material angeschafft werden.

Da die Nachfrage in den letzten Jahren zugenommen hat konnte im September eine dritte Gruppe gegründet werden. Einmal wöchentlich treffen sich im alten Schulgebäude in Niederumelsdorf Mütter und Väter mit ihren Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt zum gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und um sich auszutauschen.

Ein paar Plätze wären noch frei. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Sabine Ladnar (Dienstagsgruppe) Tel. 09444/870541 oder Tanja Schloderer (Mittwochs- und Donnerstagsgruppe) Tel. 09444/8243.

Text und Bild: Eltern-Kind-Gruppe



von links: Donnerstagsgruppe mit Fr. Prücklmayer, Hr. Ziegler, und den Gruppenleiterinnen Tanja Schloderer und Sabine Ladnar



fleißige Helfer beim Glücksrad: Jonas und Marlene



Unseren geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir

☆ **frohe Weihnachten und** ☆
☆ **viel Glück im neuen Jahr!** ☆

Graßl

GmbH Malereibetrieb
Egelsee 39 · 93354 Siegenburg
Telefon 09444/9392 · Fax 09444/9396

BUERGO.FOL
OUR QUALITY – YOUR SUCCESS

Wir wünschen Ihnen
ein fröhliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!



Bücherei Siegenburg

Bilderbuchkino zum bundesweiten Vorlesestag

Am 20.11.15 haben wir zum bundesweiten Vorlesestag die 3. und 4. Klasse der Siegenburger Grund- und Mittelschule zum Bilderbuchkino eingeladen. Frau Ilse Kaufmann, aus dem Bücherei Leiterteam, las aus dem Buch „Ich bin für mich“ von Martin Baltscheit und Christine Schwarz vor.

Die Geschichte handelt von den Tieren, die alle 4 Jahre ihren König wählen. Der Löwe liebt Wahlen, denn alle stimmen immer für ihn. Diesmal aber ist es anders. Eine kleine graue Maus sagt:

„Was nützt eine Wahl, wenn man keine Wahl hat?“ Du brauchst einen Gegenkandidaten, sonst macht das doch überhaupt keinen Sinn!“ Der Löwe stimmt zu und es kommt zum Wahlkampf. Doch nicht nur die Maus will

Königin werden. Plötzlich lässt sich jedes Tier als Kandidat aufstellen. Am Wahltag stimmt jedes Tier für sich und damit ist das Chaos perfekt.

Es ist eine Lektion in Sachen Politik und Demokratie, verpackt in eine amüsante und spannende Geschichte.

Die Kinder durften auch selbst für ein Tier den Wahlhelfer machen und anschließend wählen. Die 1. Gruppe hat sich für den Strauß und die 2. Gruppe für den Löwen entschieden.

Im Anschluss konnten sich die Kinder noch für die Bücherkiste der Klasse Bücher aussuchen und Kinder, die einen Büchereiausweis mit dabei hatten, durften sich ein Buch mit nach Hause nehmen.

Text und Bild: Bücherei



- Wandsägen
- Fugenschneiden
- Seilsägen
- Kernbohren

*Wir wünschen unseren geschätzten
Kunden und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

Familie Ecker

 **ECKERGMBH**

Egelsee 25a • 93354 Siegenburg

Tel. (09444) 9817444 | www.ecker-gmbh.com



Zwei erste Plätze für Siegenburger Karambol-Billardspieler

Donauschwaben belegten bei zwei Bezirksmeisterschaften jeweils den ersten und zweiten Platz in ihrer Klasse.



Die erfolgreichen Billardspieler der Donauschwaben Siegenburg v. I. Gerd Pchaiek, Karl Hannemann, Thomas Walbert und Michael Seehofer.

Kürzlich fanden die Dreiband- und Einband Meisterschaften im Karombol Billard bei den Donauschwaben in Siegenburg statt. Bei den Dreibandmeisterschaften 2015 in der Klasse 3 wurde Vorstand Michael Seehofer Bezirksmeister, ebenso bei der Einbandmeisterschaft der Klasse 3 belegte Karl Hannemann den ersten Platz. Somit gingen zwei Bezirkstitel an die Siegenburger Karambol-spieler der Donauschwäbischen Landsmannschaft.

Mit vier Teilnehmern am Start konnte Michael Seehofer alle Spiele ungefährdet gewinnen. Mit einem Gesamt-GD von 0,48 erzielte er mit Abstand das beste Ergebnis bei diesem Wettkampf, der im Billardheim ausgetragen wurde. Gerd Pchaiek von der BAD dagegen hatte einen schlechten Start, sicherte sich aber nach einer enormen Aufholjagd noch den Vizetitel. Außerdem erspielte er den

Turnierhöchsten Einzel-GD von 0,52. Bei der Einbandmeisterschaft in der Klasse 3 belegte Karl Hannemann den ersten Platz. Neben den beiden Siegenburgern, Karl Hannemann und Thomas Walbert, nahmen noch drei weitere Teilnehmer an diesem Turnier teil. Karl Hannemann musste nur einen einzigen Partiepunkt durch ein Unentschieden abgeben. Er erzielte mit einem Gesamt-GD von 2,21 und einer Höchstserie von 21 Points das beste Turnierergebnis. Damit holte er nach Michael Seehofer den zweiten Bezirksmeistertitel nach Siegenburg. Thomas Walbert belegte in diesem Turnier den 2. Platz. Er erspielte, wie sein Vereinskamerad Hannemann, den besten Einzel-GD von 2,67 in diesen Wettbewerb.

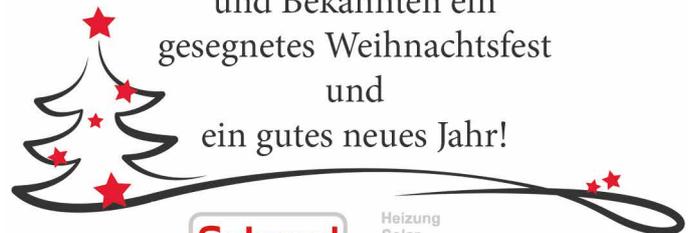
Text und Bilder: Billardfreunde



**Wir wünschen frohe Weihnachten
& einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein gutes neues Jahr!



Heizung
Solar
Sanitär
Spenglerei
Energieberatung

Neuwahlen bei der Kolpingsfamilie



Am 21.11.2015 beging die Kolpingsfamilie Siegenburg den Kolping-Gedenktag mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen. Den Gottesdienst in der Siegenburger Kirche gestalteten einige Mitglieder inhaltlich.

30 Mitglieder begingen anschließend im Kolpingheim Siegenburg die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Zunächst wurde eine Zusammenfassung der Jahresaktivitäten der einzelnen Gruppen gegeben.

So wurden in der Kindergruppenstunde für die Kinder der 1. – 4. Klasse fleißig für Mutter- und Vatertag gebastelt. Außerdem stand ein Kinonachmittag auf dem Programm.

Bei den 11-14 Jährigen Teenies wurden ein DVD-Abend und das Halloweenkegeln durchgeführt.

Die Jugendkolpinggruppe (ab 14 Jahren) organisierte eine Schlauchboottour, gestaltete den Erntedankaltar und fuhr in ein Hüttenwochenende. Zudem kamen die regelmäßigen Barmeetings hinzu.

Danach gab es einige Änderungen in der Vorstandschaft. Klaus Huber, Rosi Huber und Andreas Summerer gaben ihre Ämter auf. Josef Grillmeier und Birgit Heinz übernehmen neue Aufgaben in der Kolpingsfamilie.

Das neue Leitungsteam besteht nun aus Ursula Huber, Birgit Heinz und Alfons Brem.

Als Schriftführerin wurde Eva-Maria Weber gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Maria Smasal.

Als neue Kassiererin wurde Franziska Tempele gewählt und als Beisitzer fungieren nun Maria Reiter, Susanne Frankl, Martin Zirngibl, Sebastian Göttl und Bernhard Puschmann.

Die neuen Kassenprüfer sind Rainer Huber und Josef Grillmeier.

Bei Umzügen trägt das Kolpingbanner in Zukunft Sebastian Göttl, seine Vertretung ist Matthias Heinz.

Komplettiert wird die Vorstandschaft durch die Gruppenleiterinnen Sabrina Schauer, Michaela Dorfner und Manuela Zuleger.

Josef Grillmeier wurde eine Kolpingmedaille und ein Essensgutschein überreicht, um sich bei ihm für seine Zeit als Kassier zu bedanken. 26 Jahre hatte er dieses Amt nun inne und hat im Wesentlichen zur Entwicklung des Vereins beigetragen.

Der Präses, Martin Nissel, bedankte sich am Schluss bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, die bereit waren ein Amt zu übernehmen.

Vorankündigung: Am 19. und am 25. Februar 2016 findet jeweils um 19 Uhr ein Schafkopfkurs im Kolpingheim Siegenburg statt. Anmeldungen per Email an Birgit Heinz: heinzelmann.66@t-online.de

Text und Bild: Kolping

Solledauer Florian
Spezialitätenbrauerei Siegenburg
 Hopfenstraße 3 93354 Siegenburg
 Telefon 0 94 44 / 97 22 22
 Brauereiführung nach Vereinbarung
 www.spezialitaetenbrauerei.de



Aktionstag

Getränke Hörl am 16. Januar 2016

10:00 Kinderprinzenpaar mit Prinzenwalzer
Klein aber fein

10:30 Kindergardemarsch
der alle Mama- und Omaherzen erweicht

11:00 Prinzenpaar mit Prinzenwalzer
Klassisch und sehr elegant

11:30 Gardemarsch
bezaubernde Gardemädchen mit einfallsreicher Choreographie

12:00 Elferrat-Show
junge dynamische Männer mit kraftvoller Akrobatik



Kirchenrenovierung - Festgottesdienst in Niederumelsdorf

Pünktlich zum Adventskonzert am 3. Advent konnte die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Ulrich zum größten Teil abgeschlossen werden - dank dem zuverlässigen Planer Herrn Max Bortenschlager und der beteiligten Firmen.

So haben wir allen Grund zu feiern, nachdem die Umelsdorfer monatelang mit dem Auto nach Siegenburg, Train oder anderswo zum Gottesdienst fahren mussten.

Die gesamte Pfarrgemeinde St. Ulrich ist sehr herzlich am Sonntag, 17. Januar zu einem Dankgottesdienst für die abgeschlossene Renovierung der Pfarrkirche eingeladen.

Beginn ist um 9.00 Uhr - Treffen der Vereine (Verenskleidung und Fahnen) um 8.45 Uhr beim Gasthaus Schretzlmeier mit gemeinsamen Kirchengzug.

Anschließend lädt die Kirchenstiftung alle Kirchenbesucher zum Fröhschoppen ins Gasthaus Schretzlmeier ein.

Aufgrund der Planungen sollen sich alle Fröhschoppen-Teilnehmer bitte über eine Liste anmelden, welche in der Kirche aufliegt.

Die Kirchenverwaltung freut sich auf eine große Gästeschar!

Text und Bild: Pfarrei





Klöppelstammtisch Siegenburg



Der Klöppelstammtisch Siegenburg entstand 2014 aus zwei Klöppelkursen in Neustadt und Saal. Um dem gemeinsamen Hobby auch außerhalb der Kurszeiten zu frönen, entstanden unsere gemeinsamen Treffen.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat treffen sich im Siegenburger „Bräustüberl“ rund zehn Damen um Neuigkeiten, Termine und Erfahrungen auszutauschen, und natürlich um zu klöppeln.

„Klöppeln, was ist das?“ Omas Deckchen und Kopfkissenbezüge? Nein wir haben uns auf die Fahne geschrieben, dieses zwar sehr alte Kunsthandwerk (ab ca. 1 600 n. Chr.) nicht verstauben zu lassen. Unser Ziel ist, diese europaweit verbreitete, aussterbende Handwerkskunst zu erhalten.

Bei uns sehen sie geklöppelte Schals, ganze Kleidungsstücke, dreidimensionale Objekte, Schmuck, dekoratives

und praktisches. Und wer es nicht glaubt, klöppeln kann man mit allem, was „fadenartig“ ist. Aus Wolle genauso wie aus Seide, aus Nähgarn und aus Metall bzw. Gold- und Silberfäden, aber auch Papier und Rosshaar, werden und wurden schon immer traditionell zur Spitzenfertigung verwendet.

Wir Klöpplerinnen unterstützen mit unseren Arbeiten ein Projekt in Peru zur Unterstützung alleinerziehender Mütter.

Wer Interesse hat, kann, egal ob Anfänger, Quereinsteiger oder Klöppler/in mit Vorkenntnissen gerne unseren Kreis erweitern. Unsere Gruppe arbeitet im Zusammenschluss mit der Gruppe „Ernsgadener Klöppelzauber“, mit ca. 40 Aktiven aus einem Umkreis von ca. 35 km. In dieser Gemeinschaft organisieren wir eigene Weiterbildungen wie auch Ausflüge in Klöppelmuseen, zu Ausstellungen, und den stattfindenden Kongressen.

Klöppelstammtisch

ist jeden ersten Mittwoch im Monat (außer Kurszeiten) ab 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Siegenburger „Bräustüberl“!

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Margit Biebl unter Telefon 09444/1445 zur Verfügung.

Zu meiner Person

Ich klöpple seit nunmehr 20 Jahren. Begonnen hat meine Begeisterung bei einem VHS-Klöppelkurs durch eine Klöppellehrerin aus Schönsee. Es folgten Jahre des selbstständigen Probierens, bis sich durch einen Kurs in Ernsgaden mein Klöppelspektrum um ein Vielfaches erweiterte. Seit 2008 besuche ich fast jährlich Spezialkurse des „Deutschen Klöppelverbandes“, um mich in verschiedene Techniken, sowie dem Entwerfen von Klöppelmustern einzuarbeiten.

Text und Bilder: Margit Biebl





Kolpingjugend am Christkindlmarkt in Siegenburg

Die Kolpingjugend beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder am Christkindlmarkt in Siegenburg. In diesem Jahr konnten die allseits beliebten Crêpes sowie Kinderpunsch und Glühwein erworben werden. Neu waren allerdings das Angebot von Lebkuchenmännchen, welche im Vorfeld liebevoll verziert wurden, und der Glühwein mit Schuss.

Der Stand war stets gut besucht. Die Kolpingjugend bedankt sich bei allen Standbesuchern für den erfolgreichen Christkindlmarkt 2015. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.



Text und Bild: Kolping



*Jesus Christus spricht:
Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt. Joh. 12,46*

besinnliche Weihnachten wünscht

WÜRZINGER
TV & FILM

www.wuerzinger-film.tv



Sie dürfen nicht alles glauben, was sie denken! (Heinz Erhardt)

Einzelstunden • Gruppenkurse • Therapie

Friedvolle, erholsame Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!



Yoga Lehrerin seit 1991
Yoga Therapist 09444/96 90

www.yoga-leben-licht.de • annamaria-mora@web.de



**Frohe Weihnachten und
Ein gesundes Neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr
Steinmetz vor Ort**

G.Ostermeier

93354 Siegenburg
Römerschanze 14

Tel. 09444/88255
Fax 09444/9417



Marien-Apotheke
Christian Köglmeier

Aktuelle UV- und Ozonwerte vor Ort
durch eigene Mess-Station!

Reise- und Impf-Beratung
durch Ihre CRM-Apotheke

Hopfenstraße 6 b · 93354 Siegenburg · ☎ 09444/972037
koeglmeier-apo@t-online.de



In Zehn Schritten zum Verkaufserfolg.



Wir stellen uns vor.
Und beraten Sie ganz unverbindlich.

Für Ihre Immobilie werben.
Die meisten Immobilien finden ihren Käufer im Umkreis weniger Kilometer.



Realistischen Marktpreis ermitteln.
Denn wir wollen nicht, dass Sie beim Verkauf Geld verschenken.

Vorgespräche mit neuen Interessenten führen.
Wir achten auf die Qualität unserer Kaufinteressenten.



Informationen beschaffen.
Damit Sie alle für den Verkauf nötigen Unterlagen haben.

Besichtigungen und Termine organisieren.
So sparen Sie viel Zeit und Mühe.



Exposé erstellen.
So erscheint Ihre Immobilie im besten Licht.

Notarielle Beurkundung vorbereiten.
So erhalten Sie die nötige Sicherheit.



Unsere Kunden informieren.
Oft kennen wir den Käufer Ihrer Immobilie schon.

Und dann?
Selbstverständlich sind wir auch nach dem Verkauf für Sie da.



Auszug aus verkauften Immobilien 2015!!

gepflegtes Wohnhaus mit Garage in Siegenburg



Viel Platz, auch für 2 Familien!!!!!!

sonniges Baugrundstück in Siegenburg



In Siegenburg lässt es sich gut wohnen !!!!

Renoviertes Einfamilienhaus mit Garagen und Carport in Kirch



Ein Haus für die Großfamilie!!

gepflegtes Einfamilienhaus mit Garage in Kirchdorf



Familienleben auf dem Lande!

Uriges Bauernhaus mit Nebengebäude und großem Grundstück zwischen Abensberg und Siegenburg



Leben auf dem Lande - mit viel Platz und Freiraum

Neubau von 6 Eigentumswohnungen als KfW-55 Energieeffizienzhaus in Siegenburg



Tolle Wohnungen und dazu noch günstiges Geld vom Staat!!!

Möchten auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Unter unseren 2932 vorgemerkten Kunden ist vielleicht auch Ihr Käufer dabei.

Wir, das heißt das **gesamte Immobilienteam** der Kreissparkasse Kelheim und die **Geschäftsstelle Siegenburg** möchten uns bei allen unseren Immobilienkunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.



Ihr Immobilienberater
Hans Ziegler
Tel. 09443 926-210

hans.ziegler@kreissparkasse-kelheim.de



Spielmannszug Siegenburg spielt ins neue Jahr

Traditionell machen sich die Siegenburger Spielleute wieder am 27. und 28. Dezember ab 9:00 Uhr morgens auf den Weg, um überall in der Marktgemeinde das neue Jahr anzuspülen.

Was viele Leute nicht wissen: Das Neujahransblasen oder Neujahranspielen ist ein alter Brauch, der schon lange vor dem zweiten Weltkrieg gepflegt wurde. In den Kriegs- und Nachkriegsjahren kam dieser Brauch immer mehr in Vergessenheit. Doch immer mehr Musikkapellen und Spielmannszüge erinnern sich an dieses alte Brauchtum und wollen die Bevölkerung mit klingenden Neujahrswünschen erfreuen.

Die Musiker aus Siegenburg haben den Brauch vor ca. 25 Jahren wieder ins Leben gerufen und marschieren seither mit Leidenschaft und unerschütterlicher Begeisterung bei fast (einmal wurde abgebrochen, da es so kalt war, dass die Instrumente und Hände der Musiker fast steif gefroren waren) jedem Wetter durch die Straßen von Siegenburg.

Die aktiven Spielleute geben ihr Repertoire zum Besten und die Anfänger gehen von Haus zu Haus, um



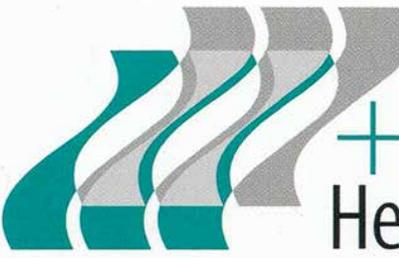
die Neujahrswünsche zu verbreiten und um eine kleine Spende für den Verein zu sammeln.

Natürlich freuen sich die Spielleute über die eine oder andere „Aufwärmstation“, die ihnen im Laufe der beiden Tage geboten wird, vor allem wenn das Wetter - wie auf den Bildern von 2014 zu sehen ist - verrückt spielt und musikalische Schneemänner durch die Straßen ziehen.

Alle Musiker des Siegenburger Spielmannszuges wünschen Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit und freuen sich auf einen guten, gesunden Start ins Jahr 2016!

Text und Bilder: Spielmannszug




**BRAND
+ HECKER**
 Heizöl Diesel
 Inh. R. Kindsmüller
 Tollbach 1, 93354 Siegenburg, Tel. (0 94 44) 2 55
 Fax (0 94 44) 8 81 51

Lesungen in der Siegenburger Gemeindebücherei

Frau von Vlahovits aus Hemau begeistert die Grundschul Kinder

Die 1. und 2. Klasse durfte dieses Jahr am 25. November 2015 an der Lesung von Frau von Vlahovits teilnehmen. Die Lehrerin, die am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Hemau unterrichtet, hat aus ihrem zweisprachigen Buch „Ángels Decke“ vorgelesen. Es ist eine wunderschöne Geschichte die in den Anden spielt. Ángel ist ein kleiner Schafhirte, dessen wichtigster Besitz eine Decke ist. Sie dient als Umhang, Schlafstätte und Sitzkissen. In einer kalten Nacht wird er eine wichtige Entscheidung treffen, die von Mitgefühl und Nächstenliebe geprägt ist. Die Geschichte regt zum Nachdenken an. Gerade für die Vorweihnachtszeit kann sie uns zeigen, dass der Konsum überhand nimmt und wir uns auf die wichtigen Dinge im Leben rückbesinnen sollten.

Die Illustratorin Angelika Niklas aus Kelheim hat der 1. Klasse, mit ihren Lehrerinnen Frau Frischeisen und Frau Barwanietz, ihre Originalbilder gezeigt, die mit einem

lauten „oh“ von den begeisterten Kindern kommentiert wurden. Frau Barwanietz hat im Anschluss an die Lesung das Buch für ihre Klasse erstanden.

Auch die Bücherei hat das Buch „Ángels Decke“ und auch das neueste Buch der Autorin Frau von Vlahovits „Inspektor Gino“ erstanden; diese können ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden.

Die 2. Klassen mit Frau Leopoldseder und Frau Hagner hatten im Anschluss an die Lesung noch Zeit, für ihre Klassen und für Kinder mit einem Ausweis, Bücher mitzunehmen.

Auch die 5. Klasse kam mit ihrem Lehrer Herrn Schweiger, um aus dem großen Angebot der Bücherei sich selbst eine Bücherbox zusammen zu stellen.

Text und Bild: Bücherei





Herbstaussstellung in der Bücherei: Dr. Uwe Brandl liest „Nikolo bum bum“



Zu unserer Herbstaussstellung am 26. November 2015 haben wir die Schüler, alle Leser und Siegenburger mit Nachbargemeinden eingeladen, mit uns den Umzug in den Pfarrhof vor 40 Jahren zu feiern.

Der 1. und 2. Bürgermeister Herr Dr. Bergermeier und Herr Meichelböck sowie die Gemeinderäte Cornelia Saller und Kathi Prücklmayer, Frau Silvia Reiter vom Pfarrgemeinderat und Frau Brixner vom Marktblatt erlebten mit den Besuchern und dem Büchereiteam einen unterhaltsamen Abend.

Herr Dr. Uwe Brandl las aus seinem vorweihnachtlichen Buch „Nikolo bum bum“ vor.

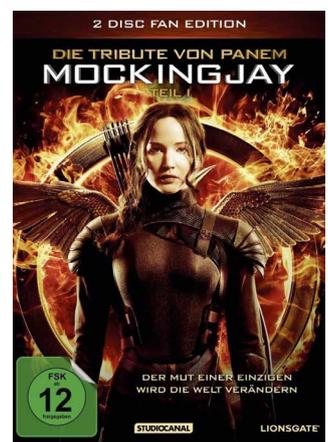
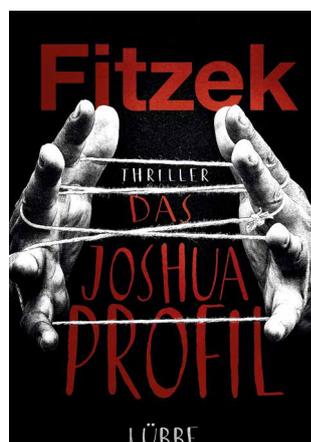
Seine Geschichte von Karl Grabowski lies manchen Zuhörer schmunzeln. Zum Weihnachtswahn wurde ein kurzes Gedicht vorgetragen. Außerdem hat Herr Dr. Brandl eine extra für die Siegenburger geschriebene Geschichte vorgetragen. Die Zuhörer bedankten sich für die Lesung mit einem herzlichen Applaus. Im Anschluss gab es einen kleinen Umtrunk, um auf die Bücherei anzustoßen.

Die neuen Medien wurden fleißig ausgeliehen, der Renner waren die neuen Tiptoi Bücher, die fast alle ausgeliehen wurden.

Text und Bilder: Bücherei

Neuheiten für langen Donnerstag im Januar 2016

sowie das Kochbuch „Mmmm Pasta“



Veranstaltungen im Januar

Alle Angaben ohne Gewähr!

01.01.16, Freitag NEUJAHRSTAG	Siegonia	Inthronisationsball	20:00 Uhr HVT-Wittmansaal
02.01.16, Samstag	Siegonia Niederumesldorf Pfarreiengemeinschaft	Inthronisationsball Weißwurstessen Sternsingeraktion	20:00 Uhr HVT-Wittmansaal 09:00 Uhr Loibl Wirt <i>siehe Pfarrbrief</i>
03.01.16, Sonntag	Pfarreiengemeinschaft	Sternsingeraktion	<i>siehe Pfarrbrief</i>
04.01.16, Montag	Café Vergissmeinnicht Pfarrei	Kolpinghaus Sternsingeraktion	13:30 Uhr bis 15:30 Uhr Siegenburg
05.01.16, Dienstag	Siegonia	Kinder-Inthronisationsball	Einlass 18:00 Uhr HVT-Wittmansaal
06.01.16, Mittwoch HL. DREI KÖNIGE	FFW Tollbach Bayern-Fanclub	Christbaumversteigerung Generalversammlung	20:00 Uhr Gasthaus Landendinger 14:00 Uhr Gschlößlwirt
08.01.16, Freitag	CSU Pfarrei St. Ulrich	Klausurtagung und Rehessen Neujahrsempfang	13:30 Uhr Bräustüberl <i>siehe Pfarrbrief</i>
09.01.16, Samstag	Siegonia DLRG FFW Niederumelsdorf	Seniorenachmittag Badefahrt FFW-Ball	HVT-Wittmansaal Abfahrt um 08:00 Uhr am Freibad 19:30 Uhr Schretzlmeier Wirt
13.01.16, Mittwoch	Kolping	Bezirksarbeitssitzung	
15.01.16, Freitag	KDFB	Winterwanderung	<i>siehe Pfarrbrief</i>
16.01.16, Samstag	Siegonia	Kinder-Gardetreffen	HVT-Wittmansaal
17.01.16, Sonntag	Siegonia FFW Pfarrei St. Ulrich	Gardetreffen Jahreshauptversammlung Dankgottesdienst	15:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus <i>siehe Pfarrbrief</i>
20.01.16, Mittwoch HL. SEBASTIAN			
22.01.16, Freitag	Pfarrei St. Nikolaus FDP	Neujahrsempfang für Mitarbeiter und Helfer Infoveranstaltung	<i>siehe Pfarrbrief</i> 18:30 Uhr Bräustüberl
23.01.16, Samstag	Siegonia und FFW	Hofball	18:30 Uhr (Einlass) HVT-Wittmansaal
24.01.16, Sonntag	Liederkranz Niederumelsdorf	Jahreshauptversammlung Hausfasching	15:00 Uhr Bräustüberl 11:00 Uhr Schretzlmeier Wirt
30.01.16, Samstag	Pfarrei HVT KLJB Niederumelsdorf	Ewige Anbetung „Nacht der Tracht“ Versammlung	<i>siehe Pfarrbrief</i> 19:00 Uhr (Einlass) HVT-Wittmansaal 19:00 Uhr Schretzlmeier Wirt
31.01.16, Sonntag	HVT FFW Niederumelsdorf Niederumelsdorf	Kinderfasching Kinderfasching Hausfasching	14:00 Uhr HVT-Wittmansaal 14:00 Uhr Schretzlmeier Wirt 11:00 Uhr Loibl Wirt



Kontaktanzeige

Rubrik: Sie suchen Ihn



Hallo, du bist männlich und älter als 31 Jahre? Hast du praktische und theoretische Kenntnisse im Fach Fußball? Magst du gesellige Grillabende und hast nix gegen eine erfrischende Halbe nach körperlicher Ertüchtigung? Dann bist du genau richtig bei uns, den Altherren-Fußballern des TSV Siegenburg.

Wir sind eine gemischte Truppe aus erst- und zweitklassigen Fußballfans, Studierenden, Teilzeitvegetariern, Zugereisten, Opas und Fastrentnern.

Hab Mut, trau dich, melde dich! Wir freuen uns über jede Verstärkung!

Du findest uns von Dezember bis Anfang März immer dienstags um 20 Uhr in der Schulturnhalle. Ab März trainieren wir dienstags ab 19 Uhr auf dem Sportgelände des TSV.

Komm zur AH, zu den attraktiven Herren. Wir hoffen auf deine Bekanntschaft, bis dahin.

Text und Bild: Altherren-Fußball des TSV Siegenburg

Sternsinger 2016 in Niederumelsdorf, Siegenburg und Train

Im Neuen Jahr sind wieder die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort „Respekt für dich, für mich, für andere!“

Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3.000 Kinderhilfsprojekte.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

An folgenden Tagen kommen die Sternsinger zu Ihnen:

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Autotechnik Auburger GmbH

Landshuter Str. 52, 93354 Siegenburg, 0 94 44 / 98 15 00



Alle Leistungen rund um
Ihr Auto vom
Kfz-Meister-Fachbetrieb



All unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
**frohe Weihnachten, ein glückliches
und Gesundes neues
Jahr 2016**



Wir danken Ihnen für das uns im Laufe des Jahres entgegengebrachte Vertrauen

- Siegenburg:
03. und 04. Januar 2016
- Train:
02. Januar 2016
- Niederumelsdorf:
03. und 06. Januar 2016



Text und Bild: Pfarrei

Ärzte, Medizin, Gesundheit und Notfall

Allgemeine Medizin

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Hoppenthaller
Dr. med. Siegfried Gehrmann
Anita Zitzmann
 (Ärzte für Allgemeine Medizin)
 Ritter-von-Heigl-Str. 8,
 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/ 97970

Dr. med. Heinz Schmidt-Wenning
 (Arzt für Allgemeine Medizin)
 Wiesenweg 4, 93354 Siegenburg
 Internet: www.schmidt-wenning.de
 Tel.: 09444/ 9511

Zahnarzt

Dr. med. dent. Christian Kahler
 (Zahnarzt)
 Gogelstr. 2, 93354 Siegenburg
 E-Mail: postfach@dr-kahler.de
 Internet: www.dr-kahler.de
 Tel.: 09444/ 251

Tierarzt

Dr. med. vet. Richard Seefelder
 (Prakt. Tierarzt)
 Otto-Schmidmayer-Str. 25,
 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/ 97171

Notfalldienste

Giftnotruf: 089/ 19240
Polizei/ Notruf: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern:
 116/ 117

Gesundheitswesen - Krankenhäuser

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
 Traubenweg 3, 93309 Kelheim
 Internet: www.goldbergklinik.de
 Tel.: 09441/ 7020

Krankenhaus Mainburg
 Laurentiusweg 1, 84048 Mainburg
 Internet: www.krankenhaus-mainburg.de
 Tel.: 08751/ 780

Apotheke

Marien-Apotheke
Christian Köglmeier
 Hopfenstr. 6b, 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/ 972037
 Fax: 09444/ 972038
 E-Mail: info@apotheke-siegenburg.de

Alten- und Pflegeheim

Magdalenum
Haus für Krankenpflege GmbH
 Mühlstr. 33, 93354 Siegenburg
 Internet: www.magdalenum-senioren-
 pflegeheime.de
 Tel.: 09444/ 9771-0

Homöopathie

Praxis für Naturheilkunde
Sandra Zellner (Heilpraktikerin)
 Oberumelsdorf 61a, 93354 Siegenburg
 E-Mail: info@naturheilpraxis-zellner.de
 Internet: www.naturheilpraxis-zellner.de
 Tel.: 09444/ 97196

Homöopathie Siegenburg
Christine Zieglmayer (Heilpraktikerin)
 Am Ziegelberg 21, 93354 Siegenburg
 Internet:
 www.homoeopathie-siegenburg.de
 Tel.: 09444/ 7889272

Krankengymnastik und Massagen

Praxis für Physiotherapie
Monika Binder
 Herrenstr. 38, 93354 Siegenburg
 E-Mail: kontakt@physiotherapie-siegen-
 burg.de
 Internet: www.physiotherapie-siegen-
 burg.de
 Tel.: 09444/ 219413

**Praxis für Massage und
Krankengymnastik**
Finsterer Nikolaus und Johanna
 Wiganstr. 2 (Eingang Landshuter Str.),
 93354 Siegenburg
 Internet:
 www.physiotherapie-finsterer.de
 Tel.: 09444/ 972133

Praxis für Gesundheitsförderung
Gertraud Weingartner
 LnB Bewegungslehre nach
 Liebscher und Bracht
 Oberumelsdorf 45, 93354 Siegenburg
 E-Mail: info@praxis-weingartner.de
 Internet: www.praxis-weingartner.de
 Tel.: 09444/ 8709922

Freie Demokraten

FDP

**Sabine Leutheusser
Schnarrenberger**

22.01.2016
18:30 Uhr
Bräustüberl
Siegenburg



**liberale Antworten
auf Terrorismus**

© Fotograf: Tobias Koch





Getränkemarkt Hörl unter neuer Leitung



von links nach rechts: Lirie Nishori und Ildiko Lushaj (Aushilfskräfte), Diana Thaqi (Marktleitung Siegenburg) mit ihrem Mann Arsim und Marvin Gehrke (Geschäftsführer Getränke Hörl)



Geschichte und Marktleitung. Bereits seit 48 Jahren gibt es schon die Hörl Getränke GmbH. 1967 erfolgte die Gründung durch Martin Hörl sen., der auch heute immer noch tätig ist, auch wenn die Firma bereits an seinen Sohn Walter Hörl übergeben wurde. Man sei schon stolz darauf, dass das Unternehmen nach wie vor „inhabergeführt“ sei, so der Geschäftsführer Marvin Gehrke. Über 60 Märkte gibt es nun schon im Umkreis von 80km von Ingolstadt. In Siegenburg wurde der Hörl Getränkemarkt im Jahr 2000 eröffnet und bis Februar diesen Jahres von der Familie Rauhut geführt. Seit März 2015 gibt es nun eine neue Franchisenehmerin: Diana Thaqi. Zusammen mit ihrem Mann und zwei Angestellten bietet sie ihren Kunden eine bunte Vielfalt an Getränken an. Angefangen hat Diana Thaqi eigentlich als Aushilfe bei ihrer Nachbarin und ehemaligen Besitzerin Frau Rauhut. Als diese jedoch bekanntgab, dass sie den Getränkemarkt nicht weiter führen möchte, stand für Diana Thaqi klar: „Mir macht die Arbeit hier so viel Spass, gerne möchte ich den Getränkemarkt weiter führen.“

Höchste Vielfalt. Auf über 300 Quadratmetern Fläche findet man an Getränken, was das Herz begehrt; das Sortiment ist enorm vielfältig. Mindestens 80 Prozent der Ware stammt aus der Region. „Regionalität wird bei uns groß geschrieben“, bestätigt Gehrke. Im Vordergrund, so Gehrke weiter, stehe neben diesem aber vor allem der Umweltschutz. Zu 100 Prozent verwendet Hörl Mehrwegbehälter und verwehrt sich gegen Einwegartikel.

Was kann der Kunde in Siegenburg erwarten? Das Diana Thaqi Spass und Freude an der Arbeit hat, das merkt man ihr an. „Ein hervorragender Kundenservice zeichnet uns aus“, so die Marktleiterin. Zudem sollten die Kunden wissen, dass man neben dem Geschenkeservice (Verpackung aber auch Geschenkkörbe) auch weitere Dienstleistungen erwarten kann: „Für Familienfeiern haben wir neben den Getränken auch weitere Ausstattung - neben Garnituren kann man auch Gläser ausleihen“. Die Auslieferung von Getränken soll künftig das Portfolio abrunden, der LKW ist bereits angeschafft - im Umkreis von zehn Kilometern kann Hörl zu günstigen Preisen anliefern.

Wir wünschen alles Gute am Standort Siegenburg!

Sortiment:

- über 170 Biersorten
- mehr als 250 Sorten alkoholfreie Süßgetränke
- über 90 Mineralwassersorten
- ca. 40 verschiedene Säfte
- Spirituosen, Weine

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
- Samstag: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Kontakt:

Hörl Getränkemarkt Siegenburg
Diana Thaqi
Jahnstraße 2 c
93354 Siegenburg
Telefon 09444-972184
Telefax 09444/976881

<http://siegenburg.hoerl-getraenke.de>



Ausstellung von Klöppelobjekten

